

RSV-Fußballfest spielt Spenden von 2220 Euro ein

RÖTHA. Das dritte „Fußballfest der guten Tat“ am vergangenen Wochenende wurde erneut ein voller Erfolg. Die Veranstaltung des Röthaer Sportvereins (RSV) bot drei spannende Tage mit Sport, Spaß und Musik. Am Sonntagnachmittag konnte der RSV dem Kinderhospiz Bärenherz Leipzig symbolisch eine Spendenscheck von 2220 Euro (nach spontaner Zugabe aus dem Publikum 2222,22 Euro) überreichen.

Der 360 Mitglieder starke Verein wird diese Summe – wie in den Vorjahren – noch aufstocken. Der Vorstand werde über die exakte Summe nach Auswertung aller Rechnungen beraten, teilte RSV-Pressewart Torsten Klemmer mit. Die Spende wird offiziell am Tag der offenen Tür bei Bärenherz am 6. September übergeben. Der RSV dankte gestern „allen Helfern, Künstlern, Bands, Sponsoren und Spendern, die es ermöglicht haben, unser 3. Fußballfest der Guten Tat durchzuführen und die Spendensumme zu übergeben“.

Das Fest, das der Verein ohne finanzielle Unterstützung stemmt, war auf große Resonanz gestoßen. Die Spendenbereitschaft war Klemmer zufolge größer als in den Vorjahren. Mit geschätzten 1000 Besuchern sei die DJ-Night die bislang bestbesuchte gewesen. Auch die sportlichen Wettkämpfe waren gefragt. Allein an den Fußballturnieren der F- und E-Jugend nahmen 18 Mannschaften teil. 2015 wird es eine Neuauflage geben, Sponsoren dafür werden noch gesucht. sg

➔ Mehr Informationen und Bilder gibt es unter www.rsv1991.de



Ronald Eisermann (RSV), Mona Meister (Bärenherz), Simone Linde (RSV) und Timo Müller (RSV) bei der Spendenübergabe.

Foto: Torsten Klemmer

